**Weitere Vorgangsweise, nachdem Sie uns den vollständig ausgefüllten Fragebogen retourniert haben:**

* Einladung zu einem persönlichen **Kennenlerngespräch** mit der Projektleiterin in der Kontaktstelle
* Beim Gespräch noch einmal genaue Abklärung der Erwartungen, Wünsche und der Zeitressourcen der Freiwilligen; Rahmenbedingungen wie Konzept, Ziel, Versicherung, Fortbildung, Supervision und Zusammenarbeit mit der Projektleitung
* Wir versuchen anhand der uns vorliegenden Fragebögen und der Gesprächen mit den Familien und Freiwilligen eine für uns passend erscheinende Auswahl zu treffen und laden dann zu einem **Erstgespräch** zwischen Familie - Freiwilliger/m und Projektleitung in der Kontaktstelle, bei dem ein erster Eindruck gewonnen werden kann und die Kontaktdaten ausgetauscht werden.
* Ein **Probemonat** (4-6 Wochen), in dem regelmäßige, wöchentliche Treffen zwischen Familie und Freiwilliger/m stattfinden, sollen die Möglichkeit bieten einander näher kennen zu lernen und sich aufeinander ein zu stellen.
* Der erste Termin wird bereits beim Kennenlerngespräch in der Kontaktstelle vereinbart
* **Rückmeldung** – ein Mail an die Projektleitung nach dem zweiten oder dritten Treffen von beiden– Familie und Freiwillige, wie die ersten Treffen gelaufen sind und wie der persönliche Eindruck ist.
* Nach Ablauf der Probezeit gibt es ein **Reflexionsgespräch** und im Falle der Zufriedenheit aller wird eine Arbeitsvereinbarung abgeschlossen, die die zeitlichen und örtlichen Rahmenbedingungen der Betreuung festhält, da die Freiwilligen für die Zeit ihrer Tätigkeit haftpflicht- und unfallversichert sind.
* Die Freiwilligen erhalten in der Folge alle 6-8 Wochen eine **Gruppensupervision**
* Die **Projektleitung** steht jederzeit telefonisch und persönlich für Fragen oder Konfliktgespräche **als Ansprechperson** zur Verfügung.
* Einmal jährlich treffen einander alle Familien und Freiwilligen im Rahmen eines gemeinsamen **Reflexionsnachmittag**es mit der Supervisorin und der Projektleitung, um die Qualität in der Betreuung zu gewährleisten, die Beziehungen zu beleuchten und zu verbessern oder aber auch die Rahmenbedingungen zu adaptieren und auf Wünsche und Anregungen ein zu gehen.

DSA Eva-Maria Nadler

Referentin für Alleinerziehende/Projektleitung